

Inhaltsverzeichnis

Impressum	4
Ein Wort zuvor...	10
Stammbaum der Familie Blamberger	12
Sieben Generationen	14

Die Geschichte der Spenglerdynastie Blamberger „Sieben Generationen anderen aufs Dach gestiegen“

Historischer Rückblick zu München	15
Rückblick was in der Welt 1810 geschah	20
1. Generation – Johann Baptist Obermair – der Gründer	23
2. Generation – Gottfried Schröfl – der Wahrer	31
3. Generation – Georg Blamberger I. – der Expandierer	39
4. Generation – Georg Gottlieb Blamberger II. – der Erneuerer	53
5. Generation – Georg Konrad Blamberger III. – der Wiederaufbauer	67
6. Generation – Konrad Georg Blamberger II. – der Chef	73
7. Generation – Konrad Georg Blamberger III. – der Meister	95

Das Handwerk

Entwicklung vom Schmied zum Spengler	108
Die Philosophie der Blambergers – Innungsgeschichte	110
Werkstattspenglerei	123
Fertigungsmöglichkeiten	123
Grundsteinlegung	125
Bauspenglerei	126
Die Universitäts-Tierklinik	129
Ruhmeshalle Bavaria, Theresienwiese	132
Abdeckungen historischer Brunnen/Figuren	132
Das Sonnen-Observatorium auf dem Wendelstein	132
Das Maximilianeum	135
Zahnklinik der TU München	141
Personalgebäude Klinikum Rechts der Isar	142
Sanierung Olympiazentrum	143
Privater Wohnungsbau	144
Sanierung Müllerstraße	145
Lehr- und Versuchsgut Schleißheim	146
Die Philharmonie am Gasteig	147

Schleißheimer Straße	147
Rauchstraße	148
Evangelische Kirche Eberbach	149
Franz-Hals-Straße	150
Gallmayerstraße	151
Pettenkofersstraße	152
Ismaninger Straße	153
Volkartstraße	154
Turmkreuz Daglfinger Kircherl	155
Das Müllersche Volksbad	156
Die Basilika Ottobeuren	162
Ornamentenspenglerei	168
Galanteriespenglerei	169
Lüftungsspenglerei	172
Isolierspenglerei	172
Blitzschutzeinrichtungen	172
Der Sachverständige	174
Die Blambergers und ihre Patente	175
Das Werkverzeichnis (1975 - 2010)	181

Die Geschicht'n des Hauses „Blamberger“

Geschichten und Anekdoten	193
Sprüche und Weisheiten	233
Schlusswort	240

Die Zwiebeltürme Rauchstraße, München

Bei dem in Privatbesitz befindlichen, reizvollen Jugendstilhaus an der Rauchstraße mussten im Rahmen der Spenglerarbeiten die beiden barocken Zwiebel mit TECU-Classic 0,7 mm erneuert werden.

Hofseitig wurde ein achtseitiger Zwiebelturm einschließlich aller Anschlüsse im Jahre 1981 restauriert. Weiterhin wurde 1982 auf dem straßenseitigen Treppenhausturm, der vierseitige Zwiebelturm mit TECU-Classic 0,7 mm eingedeckt. Die beiden eleganten, eckigen Zwiebeltürme wurden je mit einem zwanzigstrahligen, dreiseitigen Morgenstern sowie getriebenen Kupferteller gekrönt.



Evangelische Kirche, Eberbach

Die Erneuerung der Kirchturmspitze für die evangelische Kirche Eberbach erfolgte nach Vorlage eines alten Fotos sowie mündlicher Überlieferung des Auftraggebers mit TECU-Classic 0,7 mm im Jahre 1988.

Der Auftraggeber war in diesem Falle nicht die Evangelische Kirchengemeinde sondern eine großzügige Privatperson.

Zu diesem Zeitpunkt war Deutschland noch nicht wiedervereint. Eine ganz besondere Herausforderung bestand darin, wollte man den Verdacht der „Schmuggelei“ vermeiden, dass die Spenglerei Blamberger sämtliche Maße, Größen und Gewichte den Zollbehörden schriftlich darlegen musste.

Darüber hinaus konnte man vor Ort, in Thüringen bzw. Eberbach, weder auf Fach- noch auf Materialkompetenz zurückgreifen.

Die Wetterfahne weist in ihrem Schild einen Eberkopf mit Initialen sowie der Jahreszahl 1717 auf.

